

Kleinseen Lotse

Jahrgang 17 | Sonnabend, den 30. Oktober 2021 | Nummer 10

Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow,
die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow



„Bereits am 2. Oktober fand in Wesenberg ein einzigartiges Spektakel mit dem Titel „Licht in Sicht“ statt, welches vom Burgverein Wesenberg e. V. organisiert und durchgeführt wurde. Mehrere hundert Besucher bestaunten Lichtinstallationen an der St. Marienkirche Wesenberg, auf dem Markt sowie rund um die Burg Wesenberg. Dazu gab es beeindruckende große und kleine Feuerwerke, umrahmt von Darbietungen aus der Stadtgeschichte und musikalischen Leckerbissen für Herz und Seele. Und auch eine Feuershow gab es bis spät in den Abend hinein zu bestaunen. Alle Besucher waren sich einig - damit hat der Burgverein sich wieder einmal selbst übertroffen und ein weiteres Highlight im Veranstaltungskalender des Jahres gesetzt.

(Bild: Harald Hirsch)

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

Di. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

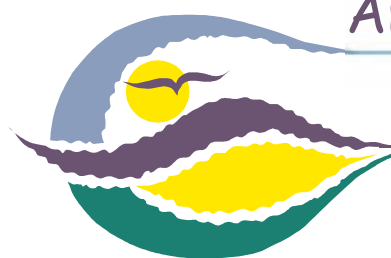
Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung selbstverständlich möglich!

Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de



Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“ erscheint am 27. November 2021.



Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow • Priepert • Wesenberg • Wustrow

Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Fax-Nr. (039833) 280 - 32

Sprechzeiten: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
 Montag und Mittwoch geschlossen / Termine sind nach Vereinbarung möglich

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite:

www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Fachbereiche	Zimmer	Name	Telefon
			(039833-)
Ltd. Verwaltungsbeamtin	Zi. 002 - EG	Frau Kahl	2 80 - 13
<u>Fachbereich I - Zentrale Dienste</u>			
<u>Sachgebiet Innere Verwaltung / Sachgebiet Finanzen</u>			
Leiter	Zi. 108 - OG	Herr Franz	2 80 - 18
Empfang / Sekretariat	Zi. 004 - EG	Frau Jachtner	2 80 - 35
Innere Verwaltung	Zi. 005 - EG	Frau Marold	2 80 - 12
Steuern / Bestattungen	Zi. 109 - OG	Frau Gulich	2 80 - 17
Steuern	Zi. 109 - OG	Frau Ullrich	2 80 - 27
Abgaben / Steuern	Zi. 111 - OG	Herr Dörre	2 80 - 22
Geschäftsbuchführung	Zi. 107 - OG	Frau Ramm	2 80 - 29
Kasse	Zi. 102 - OG	Herr Rieck	2 80 - 16
Kasse	Zi. 102 - OG	Frau Strysewske	2 80 - 21
Kurabgabe	Zi. 103 - OG	Frau Krüger	2 80 - 14
Wohngeld / Bestattungen	Zi. 013 - EG	Frau Hantel	2 80 - 33
<u>Fachbereich II – Bürgerdienste</u>			
<u>Sachgebiet Bauen und Objektverwaltung</u>			
Leiter	Zi. 001 - EG	Herr Reggentin	2 80 - 19
Bauleitplanung / Objektverwaltung	Zi. 011 - EG	Herr Kubanke	2 80 - 36
Liegenschaftsverwaltung	Zi. 014 - EG	Frau Teichert	2 80 - 15
Hochbau / Gebäudeinstand. & Straßenbeleuchtung	Zi. 008 - EG	Herr Grählert	2 80 - 25
Tiefbau / Straßenunterhaltung & Spielplätze	Zi. 008 - EG	Herr Voigt	2 80 - 31
<u>Sachgebiet Sicherheit und Ordnung</u>			
Sachgebietsleiterin	Zi. 003 - EG	Frau Butte	2 80 - 26
Meldeamt / Gewerbe	Zi. 006 - EG	Frau Pesch	2 80 - 28
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Frau Buttler	2 80 - 38
Sicherheit und Ordnung	Zi. 010 - EG	Herr Rost	2 80 - 30
Schule Wesenberg - allg. Schulverwaltung	Sekretariat	Herr Kosche	039832-20345
Schule Mirow	Sekretariat	Frau Tobien	20271

Amtliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Satzungen der Stadt Wesenberg

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel / Obere Tollense“ für die Stadt Wesenberg wurde am 28.05.2021 auf der Homepage des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte, www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte, Rubrik Ortsrecht und Satzungen, Stadt Wesenberg veröffentlicht.

Die Hauptsatzung der Stadt Wesenberg wurde am 30.09.2021 auf der Homepage des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte, www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte, Rubrik Ortsrecht und Satzungen, Stadt Wesenberg veröffentlicht.

gez. Steffen Reißmann

Bürgermeister der Stadt Wesenberg

Veröffentlichung von Satzungen der Gemeinde Wustrow

Die Zweitwohnungssteuersatzung Wustrow mit Wirkung ab 01.01.2022 wurde am 28.09.2021 auf der Homepage des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte, www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte, Rubrik Ortsrecht und Satzungen, Gemeinde Wustrow veröffentlicht.

Die Hundesteuersatzung Wustrow mit Wirkung ab 01.01.2022 wurde am 28.09.2021 auf der Homepage des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte, www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte, Rubrik Ortsrecht und Satzungen, Gemeinde Wustrow veröffentlicht.

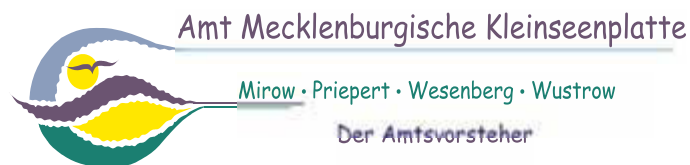
Die Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel / Obere Tollense“ Wustrow mit Wirkung ab 01.01.2022 wurde am 28.09.2021 auf der Homepage des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte, www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte, Rubrik Ortsrecht und Satzungen, Gemeinde Wustrow veröffentlicht.

gez. Heiko Kruse

Bürgermeister der Gemeinde Wustrow

Amtliche Mitteilungen

Dank an Wahlhelfer



Wahlhelfer gesucht!

Unter dieser Überschrift wurden im Frühjahr 2021 die Wahlvorbereitungen für die Bundes- und Landtagswahlen im Amtsgebiet der Mecklenburgischen Kleinseenplatte gestartet. Die Resonanz war zufriedenstellend. Dank vieler bereitwilliger ehrenamtlicher Helfer und dem vollständigen Einsatz und der Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung waren alle 10 Wahlvorstände mit mindestens 6 Personen besetzt. Eine herausragende Rolle spielte der Briefwahlvorstand, dem über 2000 Wahlbriefe zur Bearbeitung übergeben wurden. 11 bestellte Mitglieder im Wahlvorstand standen zur Verfügung. Es wurden außerdem weitere Hilfskräfte hinzugezogen. Die Wahlbeteiligung in unserem Amtsbereich lag durchschnittlich bei 69 - 70 %.

Der Wahltag am 26. September 2021 war eine Herausforderung für alle Wahlhelfer. Alles lief reibungslos, sehr schnell und es gab keine besonderen Vorkommnisse. Ich danke Ihnen recht herzlich für den persönlichen Einsatz und die konzentrierte Arbeitsweise. Danke für das Durchhaltevermögen, denn wegen der hohen Wahlbeteiligung gab es kaum Verschnaufpausen. Mein Dank gilt auch denjenigen, die dafür sorgten, dass Wahlräume ausgestattet und ausgewiesen wurden. Danke für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Familienzentrum Mirow und in der Gaststätte „Waldlust“ in Wustrow.

Eine Übersicht der Auszählungen in den einzelnen Wahlräumen in unserem Amtsbereich finden Sie auf der Internetseite des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte unter Wahlen 2021. Ich weise darauf hin, dass die Veröffentlichung dieser Übersicht kein bestätigtes Wahlergebnis amtlichen Charakters ist, sondern lediglich der Information dient.

Mein Dank ist verbunden mit der Hoffnung, dass alle fleißigen Wahlhelfer auch für die nächsten Wahlen zur Verfügung stehen. Was wären Wahlen ohne Ehrenamt?

Karola Kahl

Gemeindewahlleitung

Entsorgung des Herbstlaubes von öffentlichen Bäumen

Es ist wieder soweit, die jährliche Entsorgung des Herbstlaubes von öffentlichen Straßen und Wegen hat begonnen. Das Entfernen des Laubes ist gemäß Straßenreinigungssatzung eine Anliegerpflicht. Um die Entsorgung für Sie als Bürgerinnen und Bürger zu erleichtern haben die amtsangehörigen Städte Mirow und Wesenberg öffentlich zugängliche Laubcontainer in den Stadtgebieten und einigen Ortsteilen aufstellen lassen. Diese können kostenfrei zur Entsorgung genutzt werden. Hierbei ist zu beachten, dass ausschließlich das Laub von öffentlichen Bäumen in diesen Containern entsorgt werden darf. Privates Laub oder anderer Gartenabfall wie zum Beispiel Heckenabschnitt darf nicht in den Containern entsorgt werden.

Die Container befinden sich an folgenden Aufstellorten.

Wesenberg:

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Markt | Ecke Burgweg |
| 2. Lindenstraße | Hausnummer 1 |
| 3. Lindenstraße | Parkplatz zwischen den Hausnummern 15 und 17 |
| 4. Ortsteil Ahrensberg: | Ecke Weinbergstraße/Am Drewensee |
| 5. Ortsteil Strasen: | Am Kirchberg |
| 6. Ortsteil Zirtow: | An der Dorfkirche |

Mirow:

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Mirow | Granzower Straße Ortsausgang Richtung Granzow auf dem Parkplatz rechte Seite |
| 2. Mirow | Lärzer Straße |
| 3. Ortsteil Babke | neben dem Glascontainer |
| 4. Ortsteil Blankenförde | Höhe Hausnummer 26 |
| 5. Ortsteil Fleeth | Rondell |
| 6. Ortsteil Granzow | Friedhof neben dem Pumpenhaus |
| 7. Ortsteil Leussow | Buswendeschleife |
| 8. Ortsteil Peetsch | Ortsmitte vor der Bushaltestelle |
| 9. Ortsteil Qualzow | Grünfläche hinter dem Friedhof |
| 10. Ortsteil Roggentin | zwischen Bushaltestelle und Stromleitung |
| 11. Ortsteil Schillersdorf | gegenüber Hausnummer 15 |
| 12. Ortsteil Starsow | Grünfläche vor Starsow |

Sollten die Container voll sein, informieren Sie bitte die Amtsverwaltung des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte. Soweit ein Tausch notwendig ist, wird dieser veranlasst.

Christoph Rost

SB Sicherheit und Ordnung

Sonstige Informationen

KITA Roggentin feiert 20-jähriges Bestehen

Sie können sich beide noch sehr gut erinnern, Silvia Zachert, die Leiterin der Einrichtung in Roggentin und Bürgermeister Henry Tesch.

„Als Silvia vor 20 Jahren mit der Idee zu mir kam, sich selbstständig zu machen und eine Kindertagesstätte in Eigenverantwortung in Roggentin auf die Beine zu stellen, war ich sofort begeistert und elektrisiert.“

Mit dieser Begeisterung ging ich dann auch in die nächste Sitzung der Gemeindevertretung.

Erstaunt und etwas ernüchert war ich dann schon, dass diese Begeisterung nicht durchweg geteilt wurde.“, sagt Tesch rückblickend.

Silvia Zachert betont: „Aber es war Henry, der sich nicht beirren ließ und von Anfang an uns in dem Vorhaben bestärkte und unterstützte.“

Der immer und immer wieder in der Gemeindevertretung von Roggentin für diese Idee stritt und kämpfte.

Und irgendwie auch eine Geschichte für sich sagt sie, dass Henry Tesch damals unser Bürgermeister in der Gemeinde Roggentin war und heute unser Bürgermeister von Mirow. Das passt gut.“!

(Die Gemeinde Roggentin ist 2014 mit Mirow fusioniert. Neben der Stadt Mirow gehören heute weitere 11 Ortsteile zu Mirow.)

Es war ein steiniger Weg, sagen beide und strahlen am heutigen Tag, denn der Erfolg kann sich sehen lassen. Mit großer Freude dabei ebenfalls Waltraud Fahrnow, langjährige Abgeordnete in der Gemeindevertretung von Roggentin und ebenfalls ehemali-

ge Bürgermeisterin. Sie gehörte zu denjenigen, die von Anfang das Projekt mit unterstützten, sagt Tesch. Heute ist sie seine zweite stellvertretende Bürgermeisterin von Mirow und setzt sich weiterhin für das Projekt ein.

Alle drei heben hervor, dass das, was hier in 20 Jahren entstanden ist, nur möglich war durch den Einsatz und die Unterstützung vieler.

Da ist zunächst das Team unter der Leitung von Silvia Zachert mit den Mitarbeiterinnen Marlies Hirschmann, Jana Ziemer, Stefanie Behrns und Judy Peters zu nennen.

Dazu gehören ebenfalls die vielen engagierten Eltern, Firmen und Organisationen, bis hin zur freiwilligen Feuerwehr, die über die Jahre der Einrichtung die Treue gehalten haben.

Und nicht zuletzt der alles entscheidende Trägerverein, der Verein „Am Koppelberg“.

Vorsitzende ist Ines Krüger, die den Verein im Mai 2001 mit aus der Taufe gehoben hat.

Silvia Zachert sagt, es ist schön, euch alle an unserer Seite zu wissen.

Abschließend gibt es auch noch ein Geschenk der Stadt.

Die Einrichtung möchte unbedingt im nächsten Jahr ein Spielgerät ersetzen.

Und so sagen Bürgermeister Henry Tesch und seine Stellvertreterin Waltraud Fahrnow die Unterstützung der Stadt hierfür zu.

Und gefeiert wurde den ganzen Tag, mit Hüpfburg, Clowndine, Kaffeetafel und Grill, Feuerwehr, Eltern und Freunden.



„Förderverein Diemitz e. V.“ erhält Mirow-Münze September 2021

Im Jahre 2010 als „Förderverein Dorfkirche Diemitz“ gegründet, wurde schon früh durch die Aktiven die Möglichkeit gesehen, über das Kirchengebäude hinaus, die Chance zu ergreifen, Initiativen im Dorf zu bündeln und zu initiieren.

Seither gibt es kaum eine Veranstaltung bzw. ein Projekt, welches nicht durch den Förderverein Diemitz organisiert oder unterstützt wird.

Ob Dorffeste, Ausstellungen, Konzerte und Veranstaltungen, alles haben sich die Mitglieder um den Vorstand mit Verena Fechner - stellv. Vorsitzende,

Martina Hänsch - Schriftführerin,

Tobias Müller-Deku - Kassenwart und Niclas Tobien - Vorsitzender zur Aufgabe gemacht.

Darüber hinaus werden kleine Sanierungsmaßnahmen, wie das Vordach des Gemeindezentrums realisiert.

Aufrufe zum Frühjahrs- und Herbstputz, runden das Bild ab.

Hierbei wird auch der Strandbereich im Blick behalten.

Bürgermeister Henry Tesch würdigte diesen Einsatz vor Ort in Diemitz.

Er sagte: „Gerade diese große Bereitschaft von so vielen, etwas für ihren Ort ehrenamtlich zutun, über eine so lange Zeit,

ist äußerst anerkennenswert. Es bereitet Freude, dieses gelebte Miteinander vor Ort zu erleben.“

Die Förderung von Künstler:innen aus dem Ort sieht der Förderverein ebenfalls als eine seiner Aufgaben.



Große Freude in Diemitz bei der Übergabe der Ehrung durch Bürgermeister Henry Tesch

Mit VollGLAS - Gigabitausbau in den nächsten Gemeinden geplant



Peetsch 21.09.2021: Mit einem symbolischen ersten Spatenstich am 21. September 2021 in Peetsch ist der geförderte Glasfaserausbau im Projektgebiet MSE 23_13 gestartet. Dieses Ausbaugelände umfasst neben der Stadt Mirow die Gemeinden Kargow, Rechlin, Schloen-Dratow und Schwarz.

Thomas Müller, 2. Stellvertretender Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Mirows Bürgermeister Henry Tesch und Frank Schmetzke, Geschäftsführer der Landwerke M-V Breitband GmbH griffen gemeinsam zum Spaten und setzten damit den Grundstein für die gigabitfähige Überholspur im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

Durch den geförderten Breitband-Ausbau werden bis Ende 2023 im Projektgebiet 4.211 unterversorgte Haushalte und 801 Unternehmen mit Glasfaser-Hausanschlüssen versorgt. Dafür sind 289 Kilometer Tiefbau und 480 Kilometer Leerrohrverbände sowie 895 Kilometer Glasfaser notwendig. Dabei setzt die Landwerke M-V Breitband GmbH, als regionales Unternehmen mit Sitz in Neustrelitz, bei der Verlegung auf echte Glasfaser-Hausanschlüsse. Das Verfahren heißt Fibre to the Home (FTTH). Nur mit dieser Vorgehensweise werden Highspeed-Übertragungsgeschwindigkeiten sichergestellt.

„Der Zugang zu stabilen und schnellen Anschlüssen ist nach wie vor die Grundvoraussetzung für die soziale und wirtschaftliche Dazugehörigkeit. Der Fokus unserer digitalen Offensive liegt auf dem Gemeinwohl aller.“ So der Geschäftsführer der Landwerke M-V Breitband GmbH Frank Schmetzke.

Die Landwerke M-V Breitband GmbH wurde vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in sieben Projektgebieten mit dem geförderten Breitbandausbau beauftragt. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Versorgung des Nordostens mit schnellem Glasfaserinternet durch regionale Kraft voranzubringen. Ganz nach dem Motto „Aus der Region. Für die Region.“



Das Foto zeigt die folgenden Personen (von links nach rechts): Hendryk Mogck (Vertreter des Amtes Röbel-Müritzt), Nicole Schuldt (als Vertreterin des Projektträgers der atene KOM), Berthold Schulz (Bürgermeister der Gemeinde Schloen-Dratow), Frank Schmetzke (Geschäftsführer der Landwerke M-V Breitband GmbH), Henry Tesch (Bürgermeister der Stadt Mirow), Thomas Müller (2. Stellv. Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte), Matthias Kagel (Bürgermeister der Gemeinde Kargow)

1990 begann die Städtepartnerschaft Wesenberg - Quakenbrück

Im vergangenen Jahr sollte das 30-jährige Bestehen gewürdigt werden. Nachdem Coronabedingt nichts stattfinden konnte, ist in diesem Jahr eine Delegation aus Quakenbrück anlässlich des Wesenberger „Licht in Sicht“ Festes am vergangenen Wochenende nach Wesenberg gekommen.

An drei Ortseingängen von Wesenberg weisen neue Schilder auf diese 30-jährige Partnerschaft hin. Am Sonnabend wurde ein Präsent von der Wesenberger Stadtvertretung den Gästen aus Quakenbrück übergeben. In Verbindung mit einem Stadtrundgang ging es zum Hafen dann zum Fischereihof und zur Besichtigung des neugebauten Feuerwehrgerätehauses.

Am Abend fand das „Licht in Sicht“ Fest statt, die Gäste aus Quakenbrück waren sehr beeindruckt, was der Burgverein Wesenberg dort Ihren Besuchern für eine niveauvolle Veranstaltung geboten hat.

Beide Städte treffen sich demnächst an deren stattfindenden Weihnachtsmärkten wieder und möchten sich über gemeinsame zukünftige Projekte austauschen.



v.l. 1. stellv. Bürgermeister Thomas Splett (CDU), 2. stellv. Bürgermeisterin Brunhilde Dittrich (SPD), Harry Frank (CDU) und rechts Thomas Zander (CDU) Johaga und Gerd Meinicke sowie dem Bürgermeister von Quakenbrück Matthias Brüggemann (CDU)

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinden Lärz/Schwarz, Mirow, Wesenberg und Schillersdorf laden herzlich ein zu den nächsten Gottesdiensten:

29. Oktober, Freitag

Monatsschlussandacht

- 19:00 Uhr Kirche Diemitz
- 19:00 Uhr Kirche Krümmel
- 19:00 Uhr Kirche Leussow

31. Oktober, 22. So. nach Trinitatis, Reformationstag

- 10:00 Uhr St. Marienkirche Wesenberg
- 10:30 Uhr Johanniterkirche Mirow
- 14:30 Uhr Kirche Schillersdorf, mit Abendmahl

6. November, Sonnabend

- 16:00 Uhr Kirche Krümmel, Hubertusmesse

7. November, Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 10:00 Uhr St. Marienkirche Wesenberg, mit Abendmahl
- 10:30 Uhr Johanniterkirche Mirow, familienfreundlicher Gottesdienst
- 14:30 Uhr Kirche Ahrensberg, Gedenken an die Verstorbenen mit Abendmahl

11. November, Do.

- 10:00 Uhr Seniorenheim Mirow

14. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 10:00 Uhr St. Marienkirche Wesenberg
- 10:30 Uhr Johanniterkirche Mirow
- 14:30 Uhr Kirche Babke, Gedenken an die Verstorbenen, mit Abendmahl

20. November, Sonnabend vor dem Ewigkeitssonntag

Andachten mit Erinnerung der Verstorbenen

- 09:00 Uhr Kapelle Buschhof
- 10:30 Uhr Kirche Alt Gaarz
- 14:30 Uhr Kirche Zirtow
- 16:00 Uhr Friedhof Mirow

21. November, Ewigkeitssonntag

09:00 Uhr Kirche Lärz
 10:00 Uhr St. Marienkirche Wesenberg
 10:30 Uhr Johanniterkirche Mirow
 14:30 Uhr Kirche Diemitz
 14:30 Uhr Friedhof Schwarz
 14:30 Uhr Kirche Strasen
 16:00 Uhr Friedhof Fleeth

24. November, Mittwoch

10:00 Uhr Seniorenheim Wesenberg

25. November, Do.

10:00 Uhr Seniorenheim Mirow

26. November, Freitag

Monatsschlussandacht

19:00 Uhr Kirche Diemitz
 19:00 Uhr Kirche Krümmel
 19:00 Uhr Kirche Leussow

28. November, 1. Advent

10:00 Uhr St. Marienkirche Wesenberg
 10:30 Uhr Johanniterkirche Mirow, mit Abendmahl
 14:30 Uhr Kirche Schillersdorf, mit Abendmahl und Adventskaffee

Sie möchten einen Gottesdienst besuchen und wissen nicht, wie Sie hinkommen sollen? Wir organisieren einen FAHRDIENST. Bitte rufen Sie in Ihrem Gemeindebüro an.

Freizeit und Kultur

Ausstellung „Mein Mirow“ Mal- und Zeichen- sowie Fotowettbewerb für kleine und große Künstler erfolgreich eröffnet.

Gleich zweimal strahlende Gesichter zur Ausstellungseröffnung am 13. Oktober in Mirow in der Remise auf der Schlossinsel in Mirow.

Vormittags waren größtenteils Kinder und Jugendliche eingeladen, die Bilder und Fotos in Augenschein zu nehmen, abends, bei einer Vernissage, die erwachsenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbes sowie Gäste.

Bürgermeister Henry Tesch konnte im Laufe des Tages die komplette Jury begrüßen.

Und die war äußerst angetan von den Reaktionen des Publikums.

Die ersten Besucher waren Kinder und Jugendliche, die interessiert und begeistert sich die Bilder und Fotos in der Ausstellung ansahen.

„Es war überwältigend zu sehen, wie sie wirklich jedes Bild in Augenschein genommen haben“, so Matthias Mansen, Künstler und Druckgrafiker aus Berlin, der zur sechsköpfigen Jury gehört.

Ebenso begeistert zeigten sich die Jurymitglieder Susanne Bocher und Christine Henning.

Kerstin Zegenhagen fasste es in dem Satz zusammen: „Da geht einem das Herz auf.“!

Die Vernissage am Abend wiederum bot Gelegenheit mit vielen Akteuren und Besuchern ins Gespräch zu kommen sowie mit den Jurymitgliedern Manuela Gundlach und Silke Fiedler.

Die Ausstellung in der Remise auf der Schlossinsel wird bis in den Dezember hinein zu sehen sein.

Besucher, die die Ausstellung in der Remise sehen möchten, können sich **bis 31.10.** täglich **von 10:00 - 17:00 Uhr** an der Schlosskasse melden, die Ausstellung wird dann für sie geöffnet. Alternativ bzw. ab November ist eine Voranmeldung im Schloss unter Tel. **0170 5476103** nötig, dann wird die Remise geöffnet.

Weiterhin prüfen wir, so Bürgermeister Henry Tesch, die Ausstellung auch an ausgewählten weiteren Tagen zu öffnen. Termine werden rechtzeitig im Vorfeld bekanntgegeben.

Henry Tesch bedankte sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich bei der Leiterin des Schlosses, Dr. Susanne Bocher, sowie der Schlösserverwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Fest steht bereits, dass im Zusammenhang mit der „Mirower Inselweihnacht“, am 11. Dezember, die Ausstellung von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Remise zu sehen sein wird.

Ein Dankeschön gilt allen Akteuren, allen Unterstützern, insbesondere dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und Landrat Heiko Kärger sowie der Jury und den Sponsoren.



Bürgermeister Henry Tesch mit den Preisträgern des Vormittags sowie Jurymitgliedern.



Grandios umrahmt wurde die Eröffnungsveranstaltung vom Chor der Grundschule Regenbogen aus Mirow unter der Leitung von Petra Kühn und Marvik Fischer.



Reger Austausch beim Betrachten der Kunstwerke während der Vernissage am Abend

Hintergrund:

Bürgermeister Henry Tesch hatte auf der Festveranstaltung zur Verleihung des Stadtrechts vor 100 Jahren an Mirow am 1. Oktober 2019 den Aufruf zum Mal- und Zeichen- sowie zum Fotowettbewerb „Mein Mirow“ für kleine und große Künstler aller Ortsteile folgen lassen. „Malt und fotografiert eure Stadt, eure Orte, so wie Ihr sie seht. Alle Techniken sind möglich, alle eingereichten Arbeiten werden mit einer Urkunde prämiert. Die Schirmherrschaft hat Landrat Heiko Kärger übernommen.

Jury:

Susanne Bocher, Manuela Gundlach, Kerstin Zegenhagen, Christine Henning, Silke Fiedler, Matthias Mansen.

Vormerken lohnt sich - Mirower Inselweihnacht

Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Mirow ist für den 11. Dezember geplant, so Bürgermeister Henry Tesch. Im Vorfeld hat eine Abfrage bei Händlern, Veranstaltern und Vereinen ergeben, dass hier die größten Schnittmengen vorhanden sind.

Veranstaltet wird er wieder unter dem Motto: „Mirower Inselweihnacht“.

Bereits am Freitag, 10.12.2021 ist ab 18:00 Uhr ein kleiner Start geplant.

Am Samstag, 11. Dezember, wird es ein buntes Treiben von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf der Schlossinsel geben.

Neben Musik, Weihnachtsmann, Puppentheater im Schloss und weiteren Aktivitäten natürlich viele Stände und Mitwirkende.

Ebenfalls am 11. Dezember in der Johanniterkirche auf der Schlossinsel

ab 16:00 Uhr Adventskonzert „Chöre der Region musizieren“ und anschließend

um 17:00 Uhr „Kirchturmbblasen“ mit dem Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirche Mirow.

Ebenfalls geöffnet ist die Ausstellung: „Mein Mirow“ in der Remise.

Um die Parkplatzsituation zu entspannen, wird es ermöglicht, auf der gesamten Fläche hinter dem Unteren Schloss zu parken. Wer noch Lust hat mitzumachen bzw. die Inselweihnacht unterstützen möchte, kann sich direkt im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte oder beim Bürgermeister melden bzw. bei Kevin Lierow-Kittendorf, der zum Kreis der Kulturbeauftragten gehört und die Händler und Stände koordiniert.

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte - Sekretariat:

Tel. 039833 28035

sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Henry Tesch:

henry.tesch@gemeinsam-mehr-bewegen.info

Kevin Lierow-Kittendorf:

kontakt@mirower-inselweihnacht.de



Zwischen Drei Königinnen Palais und Schloss



Puppentheater im Schloss

Einladung an alle Einwohner des Amtsbereiches

Auf Initiative von Herrn Henry Tesch wird seit vielen Jahren zum Weihnachtskonzert in das Gymnasium Carolinum eingeladen. Ob alt, ob jung, willkommen sind die Einwohner des Amtsbereiches Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Spaß an einer gemütlichen Weihnachtsfeier mit Gesprächen und Musik haben.

Das Konzert findet in diesem Jahr **am Dienstag, den 14.12.2021 um 14:00 Uhr** statt.

Ihre telefonische Anmeldung nimmt Frau Jessica Jachtner im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte unter Tel: **039833/280-35** bis zum 03.12.2021 entgegen.

Es stehen bei Bedarf 2 Busse für die Fahrt nach Neustrelitz zur Verfügung.

Da die Plätze sehr beliebt und nur begrenzt vorhanden sind, ist eine rechtzeitige Anmeldung von Vorteil.

Folgende Abfahrtszeiten sind zu beachten:

Bus 1

Ort	Zeit
Mirow - Busbahnhof	12:35 Uhr
Leussow	12:50 Uhr
Zirtow	13:00 Uhr
Wesenberg - NETTO	13:10 Uhr
Wesenberg - Tankstelle	13:15 Uhr
Rückfahrt ab Neustrelitz- Gymnasium	16:30 Uhr

Bus 2

Ort	Zeit
Mirow - Busbahnhof	12:05 Uhr
Mirow - Rudolf-Breitscheid-Straße	12:10 Uhr
Mirow - Seesiedlung	12:15 Uhr
Granzow	12:20 Uhr
Qualzow	12:30 Uhr
Schillersdorf	12:40 Uhr
Roggentin	12:50 Uhr
Blankenförde	13:00 Uhr
Babke	13:10 Uhr
Rückfahrt ab Neustrelitz - Gymnasium	16:30 Uhr

Hinweis:

Vor Ort ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 € zu entrichten.

Für den Fall der unerwarteten Nicht-Teilnahme ist eine frühzeitige Abmeldung erforderlich, damit die frei werdenden Plätze weiter vergeben werden können.

Bitte beachten Sie, es gilt die 2G-Regel. Zutritt nur für Genesene & Geimpfte.



**Seniorenweihnachtsfeier
2021
Gemeinde Wustrow**

Der Bürgermeister der Gemeinde Wustrow
lädt Sie recht herzlich ein zur

**Weihnachtsfeier für die Senioren,
am 11.12.2021 um 15:00 Uhr, in der
Gaststätte „Waldlust“ in Wustrow.**

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung
**telefonisch, bis zum 15.11.2021, im Amt
Mecklenburgische Kleinseenplatte unter
Tel.: 039833-28035 bei Frau Jachtner, an.**

Ebenfalls wird ein Fahrdienst zur Verfügung
gestellt. Auch hier bitten wir um rechtzeitige
Anmeldung unter oben genanntem Kontakt.

Heiko Kruse
Bürgermeister Gemeinde Wustrow

Wesenberger Weihnachtswandeln

Der Burgverein möchte für die Wesenberger und ihre Gäste Freude in die Vorweihnachtszeit bringen. Unter dem Titel „**Wesenberger Weihnachtswandeln**“ können die Besucher am 27.11.2021 zwischen 14:00 und 19:00 Uhr im Freien einen Hauch von Weihnachten genießen. Es steht ausschließlich der Marktplatz zur Verfügung. Um das Baumrundell werden die Stände gruppiert. Neben verschiedenen Anbietern von Handarbeiten wird es auch eine große Auswahl an Speisen und Getränken geben. Das Rathaus steht nur mit seinem Erdgeschoss den Kindern zur Verfügung. Sie können dort basteln, dem Weihnachtsmann Wunschkarten schreiben und dem Märchenerzähler lauschen.



Lassen Sie sich mit Zimtsternen, Waffeln, Kuchen, ofenfrischem Brot, Fischbrötchen, Knüppelkuchen sowie traditionellem Glühwein und Bratwürsten verwöhnen. Die musikalische Umrahmung gestaltet DJ Dixi. Freuen Sie sich wieder auf die beliebte Tombola.

Wir appellieren an die Gäste, die geltenden CORONA-Maßnahmen zu beachten. Beachten Sie bitte diesbezüglich die öffentlichen Aushänge.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Der Burgverein Wesenberg e.V.**

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte,
Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow,
Leitende Verwaltungsbeamtin Karola Kahl,
Tel.: 039833/28013, Fax: 039833/28032,
E-mail: kahl@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.100 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

So langsam könnte man mal über

GLÜHWEIN

nachdenken...

... und über **WEIHNACHTSKARTEN,
ADVENTSKALENDER, GESCHENKE**
u. v. m. für Ihre Kunden und Mitarbeiter.

Wir gestalten und drucken Ihre
individuellen Werbemittel.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Manuela Köpp | Telefon 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de | www.wittich-sietow.de